



Bericht zur Zertifizierung von Erstbehandlungsanlagen

**gemäß § 21 ElektroG
bei dem Unternehmen**

Coban Metallgroßhandel GmbH

| | |
|---------------------------------|--|
| Standort: | Coban Metallgroßhandel GmbH Zur Halbinsel 9 45356 Essen |
| Umweltgutachter: | Carsten Jung |
| Aktenzeichen: | COB12A |
| Auditdatum: | 09.10.2018 |
| Auftragskurzbezeichnung: | Erstbehandlungsanlage ElektroG |
| Stand: | 16.10.2018 |
| Umfang: | 14 Seiten |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|--------------|
| 1. Auftragsgegenstand | 3 |
| 2. Audit | 4 |
| 2.1 Definitionen | 4 |
| 2.2 Aufbau- und Ablauforganisation, Mitarbeiterbefragung und Tätigkeitsprüfung, Prüfung des Betriebstagebuches und des Abfallregisters | 5 |
| 3. Checkliste ElektroG | 5 |
| 4. Überwachungsergebnis | 13 |
| 4.1 Abschließende Empfehlung des Umweltgutachters | 13 |
| 5. Abschlusserklärung und Dokumentenlenkung | 14 |

1. Auftragsgegenstand

| | |
|------------------------|--|
| Unternehmen | Coban Metallgroßhandel GmbH |
| Straße, Hausnummer | Zur Halbinsel 9 |
| PLZ, Ort | 45356 Essen |
| Fon | 0201-68588380 |
| Mail | info@coban-gmbh.eu |
| Darlegungsmodell | ElektroG |
| Art der Erstbehandlung | <input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung (EBA VzW) |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Schadstoffentfrachtung und Wertstoffseparierung (EBA SW) |
| | <input type="checkbox"/> EBA VzW und EBA SW |
| Datum des Audits | 09.10.2018 (Wiederholungsaudit) |

Der Umweltgutachter Carsten Jung (DE-V-0341) der ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH, im Folgenden Umweltgutachter genannt, führte eine Zertifizierung gemäß § 21 ElektroG bei der Erstbehandlungsanlage der Coban Metallgroßhandel GmbH mit folgenden Teilnehmern durch:

| Name | Firma/Funktion |
|------------------|---|
| Frau Ayse Coban | Coban Metallgroßhandel GmbH, Geschäftsführerin |
| Frau Suzan Coban | Coban Metallgroßhandel GmbH, Verwaltung |
| Frau Bußkamp | Ingenieurbüro Bußkamp, Beratende Ingenieurin |
| Herr Kerrinnes | Fachkraft für Arbeitssicherheit (extern) |
| Frau Fröhlich | Untere Wasserbehörde der Stadt Essen |
| Herr Czekalla | Untere Abfallwirtschaftsbehörde der Stadt Essen |
| Herr Sonnhalter | Untere Immissionsschutzbehörde der Stadt Essen |
| Herr Steeger | Untere Immissionsschutzbehörde der Stadt Essen |
| Herr Jung | ENVIZERT GmbH, Umweltgutachter |

Zusammenfassung der Auditierung

| | |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Im Verlauf der Standortprüfung wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input type="checkbox"/> | Die festgestellten Mängel sind als gering einzustufen. Der Betrieb hat dem Sachverständigen die Erledigung der Hinweise bis zum Wiederholungsaudit mitzuteilen. |
| <input type="checkbox"/> | Dem Betrieb wird zur Beseitigung festgestellter Beanstandungen gemäß § 21 Abs. 3 ElektroG eine Frist von drei Monaten eingeräumt. Der Betrieb hat dem Sachverständigen die Beseitigung der Mängel innerhalb der festgesetzten Frist nachzuweisen. |
| <input type="checkbox"/> | Zur Überprüfung der Beseitigung der festgestellten Beanstandungen ist ein Nachaudit durch den Sachverständigen erforderlich. |

Unabhängigkeitsprüfung

Seit 2018 bearbeitet der Umweltgutachter Carsten Jung für das Unternehmen Coban Metallgroßhandel ein Projekt zur Zertifizierung von Anforderungen gemäß § 21 ElektroG. Der Umweltgutachter wies zu Beginn des Verfahrens auf diese Vorbefassung hin. Eine Einschränkung der Unabhängigkeit ist ausgeschlossen.

Abweichungen und Hinweise

Abweichungen und Hinweise sind im Auditbericht als solche gekennzeichnet. Die festgestellten Abweichungen (Rechtsverstöße bzw. Nichteinhaltung von Mindestanforderungen des mit dem Auftraggeber abgestimmten Anforderungskataloges) sind unmittelbar abzustellen und werden im Rahmen eines Nachaudits überprüft.

Hinweise (Optimierungspotenzial), die durch den Sachverständigen formuliert worden sind, sollten mittelfristig umgesetzt werden.

2. Audit**2.1 Definitionen**

Die Unterschiede zwischen Erfassung, Behandlung und Erstbehandlung von Elektro-Altgeräten sind in § 3 ElektroG definiert worden:

Erfassung: die Sammlung sowie die Rücknahme von Altgeräten;

Behandlung: Tätigkeiten, die nach der Übergabe von Altgeräten an eine Anlage zur Entfrachtung von Schadstoffen, zur Demontage, zum Schreddern, zur Verwertung oder zur Vorbereitung der Beseitigung durchgeführt werden, sowie sonstige Tätigkeiten, die der Verwertung oder Beseitigung der Altgeräte dienen;

Erstbehandlung: die erste Behandlung von Altgeräten, bei der die Altgeräte zur Wiederverwendung vorbereitet oder von Schadstoffen entfrachtet und Wertstoffe aus den Altgeräten separiert werden, einschließlich hierauf bezogener Vorbereitungshandlungen; die Erstbehandlung umfasst auch die Verwertungsverfahren R 12 und R 13 nach Anlage 2 zum Kreislaufwirtschaftsgesetz; die zerstörungsfreie Entnahme von Lampen aus Altgeräten bei der

Erfassung gilt nicht als Erstbehandlung; dies gilt auch für die zerstörungsfreie Entnahme von Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind.

Die LAGA-Mitteilung 31A vom 23.01.2017 geht auf Seite 69, Ziffer 7.1.1 auf die Definition von „Behandlung“ im § 3, Ziffer 23. ElektroG ein. Demnach sind „bestimmte Bewirtschaftungsmaßnahmen wie Bereitstellung, Überlassung, Sammlung, vorläufige Sortierung, Zwischenlagerung und Beförderung im Vorfeld der Übergabe von Elektroaltgeräten an eine Behandlungsanlage nicht Teil der Behandlung. Eine Zertifizierung von Anlagen als Erstbehandlungsanlage gemäß ElektroG, in welchem zwar oben genannte Bewirtschaftungsmaßnahmen durchgeführt werden, die sonstigen Anforderungen an eine Erstbehandlungsanlage aber nicht erfüllt werden, ist deshalb nicht möglich.

2.2 Aufbau- und Ablauforganisation, Mitarbeiterbefragung und Tätigkeitsprüfung, Prüfung des Betriebstagebuches und des Abfallregisters

Zum Zeitpunkt des Audits dürfen in der Anlage ausschließlich Waschmaschinen, Spülmaschinen und Personal Computer (ohne Bildschirm) einer Erstbehandlung unterzogen werden. Im Rahmen eines Genehmigungsantrages gemäß § 16 BImSchG ist es geplant weitere Gerätearten zur Erstbehandlung genehmigen zu lassen.

3. Checkliste ElektroG

| Prüfung von Betrieben nach ElektroG - Demontage- oder Verwertungsanlagen EBA für Elektro-Altgeräte | |
|--|---|
| <p>Leistungsspektrum</p> <p>Ist die Durchführung sämtlicher Tätigkeiten einer Erstbehandlung in der Anlage möglich (§21 Abs. 3)?</p> <p>Erfolgt in dieser Anlage eine teilweise oder vollständige Schadstoffentfrachtung der erfassten Altgeräte?</p> <p>Liegen für die Behandlungsschritte, einschließlich des Sortieren und Lagern die erforderlichen Genehmigungen nach BImSchG bzw. sonstigen Vorschriften vor?</p> <p>Werden Subunternehmer eingesetzt?</p> <p>Werden die Subunternehmer, die an der Entsorgung beteiligt sind, regelmäßig geprüft, ob die Anforderungen nach ElektroG eingehalten sind?</p> <p>Erfolgen Maßnahmen zur Prüfung auf Wiederverwendung soweit sie technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>ausschließlich Personal Computer (ohne Bildschirm), Waschmaschinen, Spülmaschinen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein § 16 BImSchG (21.07.2017)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein für nachfolgende Behandlungsschritte: Hamarec GmbH führt "Prüfung zur Wiederverwendung" durch.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Sicht- und Funktionsprüfung</p> |
| <p>Werden alle Eingänge von Altgeräten inklusive ihrer Herkunft gemäß den in § 22 Abs. 1 ElektroG definierten Kategorien (ab 15.08.2018) erfasst?</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> 1 = Wärmeüberträger</p> <p><input type="checkbox"/> 2 = Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten</p> <p><input type="checkbox"/> 3 = Lampen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 4 = Großgeräte</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 5 = Kleingeräte</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 6 = Kleine IT- und Telekommunikationsgeräte (keine äußere Abmessung beträgt mehr als 50 cm)</p> |

| | |
|---|---|
| | |
| <p>Welche Sammelgruppen werden erfasst und behandelt? (ab 01.12.2018)</p> | <p><input type="checkbox"/> 1 = Wärmeüberträger <input type="checkbox"/> 2 = Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten <input type="checkbox"/> 3 = Lampen <input checked="" type="checkbox"/> 4 = Großgeräte <input checked="" type="checkbox"/> 5 = Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik <input type="checkbox"/> 6 = Photovoltaikmodule</p> |
| <p>Werden alle Angaben über das Gewicht der Altgeräte, ihre Bauteile, Werkstoffe und Stoffe dokumentiert, wenn diese</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Behandlungsanlage zugeführt werden? • die Behandlungsanlage verlassen? • der Verwertungsanlage zugeführt werden? • die Verwertungsanlage verlassen? | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Excel geführtes Betriebstagebuch „ElektroG“</p> |
| <p>Werden die in § 22 Abs. 1 ElektroG vorgeschriebenen Verwertungsquoten eingehalten und wird dies dokumentiert? (gültig ab 15.08.2018)</p> <p>Kategorien 1 und 4 Verwertung mind. 85 % Vorbereitung Wiederverwendung/ Recycling mind. 80 %</p> <p>Kategorie 2 Verwertung mind. 80 % Anteil Vorbereitung Wiederverwendung/ Recycling mind. 70 %</p> <p>Kategorien 5 und 6 Verwertung mind. 75 % Vorbereitung Wiederverwendung /Recycling mind. 55%</p> <p>Kategorie 3 Anteil Recycling mindestens 80 %</p> <p><small>Der Anteil wird dadurch berechnet, dass für jede Gerätekategorie das Gewicht der Altgeräte, die nach ordnungsgemäßer Erstbehandlung der Verwertungsanlage zugeführt werden, durch das Gewicht aller getrennt erfassten Altgeräte dieser Gerätekategorie geteilt wird. Vorbereitende Maßnahmen einschließlich Sortierung und Lagerung vor der Verwertung bleiben unberücksichtigt. Die Betreiber der weiteren Behandlungs- und Verwertungsanlagen stellen zu diesem Zweck dem Betreiber der Erstbehandlungsanlage die entsprechenden Daten zur Verfügung. Der Betreiber einer Erstbehandlungsanlage ist verpflichtet, die von ihm erfassten Daten den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, Herstellern, im Fall der Bevollmächtigung nach § 8 deren Bevollmächtigten, den Vertreibern und den entsorgungspflichtigen Besitzern nach § 19 mitzuteilen, soweit sie zur Ermittlung von Mengenströmen diese Daten für die Erfüllung ihrer Pflichten nach den §§ 26, 27, 29 und 30 benötigen.</small></p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z. Verwertungsquote: Recyclingquote:</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> n.z. Verwertungsquote: Recyclingquote:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z. Verwertungsquote: - Recyclingquote: -</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> n.z. Verwertungsquote: - Recyclingquote: -</p> |
| <p>Ist die Behandlungstätigkeit gemäß § 25 Abs. 4 ElektroG der zuständigen Behörde, einschließlich Zertifikat, angezeigt?</p> <p>Werden Folgezertifikate an die Behörde übermittelt?</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Datum: 27.10.2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>Wurde die Behandlungstätigkeit der „stiftung ear“ angezeigt? (auch für Bestandsanlagen, Frist 24.01.2016) www.ear-system.de/ear-portal/</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Datum: 27.10.2017</p> |
| <p>Liegt eine geeignete Genehmigung als Erstbehandlungsanlage vor?</p> | <p>Hinweis: Gegenstand der Zertifizierung nach ElektroG ist ausschließlich die Erstbehandlungsanlage (§21 ElektroG).</p> <p>Sammelstelle <input type="checkbox"/> 8.12.1.1 > 50 t (G / E)</p> |

| | |
|---|---|
| | <input type="checkbox"/> 8.12.1.2 > 30 t < 50 t (V) <input type="checkbox"/> < 30 t Baurecht <input type="checkbox"/> 8.12.2 > 100 t (V) <input type="checkbox"/> < 100 t Baurecht Erstbehandlung <input type="checkbox"/> 8.11.2.1 > 10 t/d (G/E) <input checked="" type="checkbox"/> 8.11.2.2 < 10 t/d (V) <input type="checkbox"/> 8.11.2.4 > 10 t/d n.g.A. (V) <input type="checkbox"/> < 10 t/d Baurecht Folgebehandlung <input type="checkbox"/> 8.11.2.4 > 10 t/d n.g.A. (V) |
| Befinden sich geeignete Abfallschlüssel im genehmigten Positivkatalog der Anlage? | <input type="checkbox"/> 16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen <input type="checkbox"/> 16 02 11* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW enthalten <input type="checkbox"/> 16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten <input checked="" type="checkbox"/> 16 02 13* gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen <input checked="" type="checkbox"/> 16 02 14 <input checked="" type="checkbox"/> 16 02 15* gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen <input checked="" type="checkbox"/> 16 02 16 aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 130215* fallen <input type="checkbox"/> 20 01 23* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten <input checked="" type="checkbox"/> 20 01 35* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen <input checked="" type="checkbox"/> 20 01 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen |
| Betriebsordnung Liegt eine schriftlich formulierte Betriebsordnung vor? Enthält diese alle maßgeblichen Vorschriften für die betriebliche Sicherheit und Ordnung? Regelt die Betriebsordnung den Ablauf und den Betrieb? Enthält die Betriebsordnung Regelungen für das Verhalten im Gefahrenfall? Enthält die Betriebsordnung Regelungen für den Umgang mit bestimmten Altgeräten und Abfallarten? Sind Auszüge ihrer relevanten Teile an gut sichtbarer Stelle ausgehängt? | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Stand: 4/2017 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Betriebshandbuch Liegt ein Betriebshandbuch vor? Sind darin alle für den Normalbetrieb, für die Instandhaltung und für Betriebsstörungen, für eine ordnungsgemäße Entsorgung der Elektro-Altgeräte sowie die Betriebssicherheit und den Arbeitsplatz erforderlichen Maßnahmen festgelegt? Sind diese Maßnahmen mit Brandschutz-, Alarm- und Maßnahmenplänen abgestimmt? Sind die Aufgaben und Verantwortungsbereiche des Personals darin festgelegt? Sind Kontroll- und Wartungsmaßnahmen festgelegt? | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Stand: 2017, EfbV-Handbuch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

| | |
|---|---|
| <p>Ist der Arbeitsablauf (Stoffflussdiagramm) beschrieben?</p> <p>Sind Arbeitsanweisungen oder vgl. für sicherheits- und umweltschutzrelevante Tätigkeiten erstellt worden?</p> <p>Sind diese Dokumente mit Brandschutz-, Alarm-, und Maßnahmenplänen abgestimmt?</p> <p>Sind diese Arbeitsanweisungen den Mitarbeitern zugänglich?</p> <p>Sind Kontroll- und Wartungsmaßnahmen schriftlich festgelegt?</p> <p>Werden die Mitarbeiter regelmäßig unterwiesen?</p> <p>Sind die Verfahren zur Eingangsprüfung bei der Materialannahme eindeutig geregelt?</p> <p>Sind Betriebsanweisungen nach TRGS 555 erstellt und an gut sichtbarer Stelle bzw. an den dafür vorgesehenen Arbeitsplätzen angebracht?</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>Betriebstagebuch (in Ergänzung zu Nr.1.3)</p> <p>manuell /edv ?</p> <p>Sind alle eingehenden Altgeräte nach SG, Gerätekategorie und Herkunftsbereich (B&B, B&C, AVV- Schlüssel) sowie Menge dokumentiert?</p> <p>Werden alle Aufzeichnungen über die Menge der Altgeräte, ihre Bauteile, Werkstoffe und Stoffe geführt, wenn diese die Behandlungsanlage verlassen?</p> <p>Liegen für alle ausgehenden Altgeräte, Werkstoffe und Bauteile Entsorgungsnachweise und Begleitscheine/ Übernahmescheine nach § 50 KrWG vor?</p> <p>Sind die Anforderungen an die Registerpflichten nach § 49 KrWG erfüllt?</p> <p>Werden alle Aufzeichnungen über die Menge der Altgeräte, ihre Bauteile, Werkstoffe und Stoffe geführt, wenn diese die Behandlungsanlage verlassen?</p> <p>Sind die Mengen an ganzen Altgeräten, Baugruppen oder Bauteilen, die einer Wiederverwendung zugeführt wurden, dokumentiert (evtl. Verkaufsnachweise)?</p> <p>Sind von der EBA beauftragten Folge- Behandlungsanlagen für die Verwertung oder Beseitigung der Altgeräte oder deren Bauteile, Werkstoffe und Stoffe dokumentiert?</p> | <p><input type="checkbox"/> manuel <input checked="" type="checkbox"/> edv</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>z. B. LCD und Bildschirme über Hamarec GmbH</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>Anforderungen an den Betrieb</p> <p>Werden die eingehenden Geräte und Geräteteile hinsichtlich Beschädigung, die eine Gefährdung oder eine Freisetzung von Gefahrstoffen bewirken, begutachtet?</p> <p>Werden beschädigte Altgeräte an dafür geeigneten Bereichen gesondert gelagert?</p> <p>Werden ausreichende Mengen an Bindemitteln für ausgelaufene Flüssigkeiten sowie Quecksilberadsorber vorgehalten?</p> <p>Werden ausgebaute, schadstoffhaltige Bauteile wie Akkumulatoren, Kondensatoren oder quecksilberhaltige Bauteile angenommen? Wenn ja, liegt hierfür die erforderliche Genehmigung vor?</p> <p>Liegt eine Gefährdungsbeurteilung gem. GefStoffV u.a. Rechtsvorschriften vor?</p> <p>Sind, sofern erforderlich, Kennzeichnungen vorhanden (z.B. Gefahrstofflager)?</p> <p>Sind ausreichende und funktionsfähige Feuerlöscheinrichtungen vorhanden?</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Technische Anforderungen an Lageranlagen</p> <p>Existieren geeignete Bereiche mit undurchlässiger Oberfläche und Auffangeinrichtungen mit gegebenenfalls Abscheidern für auslaufende Flüssigkeiten und fettlösende Reinigungsmittel oder gibt es geeignete Bereiche mit wetterbeständiger Abdeckung?</p> <p>Stehen geeignete Behälter für die Lagerung von Batterien, PCB/PCT-haltigen Kondensatoren und anderen gefährlichen Abfällen wie z. B. radioaktive Abfälle zur Verfügung, so dass eine Gefährdung der Schutzgüter Wasser, Boden und Luft dabei ausgeschlossen ist?</p> <p>Findet eine nach Fraktionen getrennte Lagerung statt?</p> <p>Ist die Lagerfläche vor unbefugtem Zutritt geschützt?</p> <p>Werden die für die speziellen Stoffe und Stoffgruppen mit Gefährdungscharakter jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften für den Umgang und die Lagerung berücksichtigt?</p> <p>Werden im Bereich des Lagerns ausreichende Mengen an Bindemittel für ausgetretene Betriebsflüssigkeiten und Quecksilberadsorber bereitgehalten?</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>in der Betriebshalle 1</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>Technische Anforderungen an Behandlungsanlagen</p> <p>Sind Waagen zur Bestimmung des Gewichts der behandelten Altgeräte vorhanden?</p> <p>Ist die Betriebsfläche eindeutig gegliedert/abgegrenzt in ein: Anlieferungsbereich, Eingangslager, Behandlungsbereich, Ausgangslager (nach Behandlung)?</p> <p>Existieren geeignete Bereiche mit undurchlässiger Oberfläche und wasserundurchlässiger Abdeckung sowie Auffangeinrichtungen mit gegebenenfalls Abscheidern für auslaufende Flüssigkeiten und fettlösende Reinigungsmittel?</p> <p>Existiert ein geeigneter Lagerraum für demontierte Einzelteile sowie geeignete Behälter für die Lagerung von Batterien, PCB/PCT-haltigen Kondensatoren und anderen gefährlichen Abfällen wie beispielsweise radioaktive Abfälle?</p> <p>Steht Ausrüstung für die Behandlung von Wasser im Einklang mit Gesundheits- und Umweltvorschriften und entspricht diese dem Stand der Technik?</p> <p>Ist die Behandlungsanlage vor unbefugtem Zutritt geschützt?</p> <p>Werden mindestens alle Flüssigkeiten entfernt?</p> <p>Werden die Anforderungen nach Anlage 4 ElektroG erfüllt und folgende Stoffe, Zubereitungen und Bauteile aus den Altgeräten entfernt und einer ordnungsgemäßen Beseitigung oder Verwertung zugeführt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - quecksilberhaltige Bauteile wie Schalter oder Lampen für Hintergrundbeleuchtung - Batterien und Akkumulatoren - Leiterplatten von Mobiltelefonen generell sowie von sonstigen Geräten, wenn die Oberfläche der Leiterplatte größer ist als 10 Quadratzentimeter - Tonerkartuschen, flüssig und pastös, und Farbtoner - Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten - Asbestabfall und Bauteile, die Asbest enthalten - Kathodenstrahlröhren - FCKW, H-FCKW oder teilhalogenierte HFKW, FKW, KW - Gasentladungslampen | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p>Umzäunung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> |

| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Flüssigkristallanzeigen (gegebenenfalls zusammen mit dem Gehäuse) mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern einschließlich hintergrundbeleuchteter Anzeigen mit Gasentladungslampen - externe elektrische Leitungen - Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten - Elektrolytkondensatoren, die bedenkliche Stoffe enthalten (Höhe > 25 mm; Durchmesser > 25 mm oder proportional ähnliches Volumen) - cadmium- oder selenhaltige Fotoleitertrommeln. <p>Werden Bauteile, die radioaktive Stoffe enthalten (z. B. aus Brandmeldern), entsprechend den Vorgaben der StrlSchV entsorgt?</p> <p>Werden PCB-haltige Kondensatoren entsprechend § 2 Abs. 2 Nr. 2 PCB- PCT- Abfallverordnung entsorgt?</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Holzgehäuse und -rückwände von Radio- und Fernsehgeräten entfernt? b) ölhaltige Fettfilter vor der mechanischen Aufbereitung entfernt? c) Staubbeutel aus Staubsaugern entnommen oder in dafür geeigneten Anlagen behandelt? d) Mineralwolle entnommen und einer ordnungsgemäßen Beseitigung oder Verwertung zugeführt? e) Werden Gasentladungslampen ausreichend gegen Bruch gesichert gelagert und transportiert? | <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z., dürfen in der Anlage nicht behandelt werden.</p> |
| <p>Technische Anforderungen bei der Behandlung von Kühlgeräten</p> <p>Ist die Zuverlässigkeit der Trockenlegung jährlich durch eine von der zuständigen Landesbehörde zugelassene Stelle geprüft worden („100-Geräte-Regel“)?</p> <p>Beträgt der FCKW-Gehalt des entgasten Kältemaschinenöls < 2 g Gesamthalogen/kg?</p> <p>Erfolgt die Entgasung des Isoliermaterials in einer gekapselten und auf Dichtigkeit geprüften Anlage?</p> <p>Sind die Maßnahmen zur kontinuierlichen Dichtigkeitsprüfung dokumentiert?</p> <p>Erfolgen kontinuierliche Messungen der FCKW-Emissionen im Abgas der Anlage und werden die Werte der TA-Luft eingehalten?</p> <p>Liegen nach § 3 Abs. 3 ChemOzonSchichtV Aufzeichnungen über Art und Menge der zurückgenommenen und entsorgten Stoffe vor?</p> <p>Liegen nach § 4 Abs. 3 ChemKlimaschutzV Aufzeichnungen über Art und Menge der zurückgenommenen und entsorgten Stoffe vor?</p> <p>Erfolgt die Aufstellung einer jährlichen FCKW-Bilanz (alle FCKW) getrennt nach Chlorierungsgrad?</p> <p>Verfügt der Personenkreis, der an Einrichtungen, Produkten oder ortsfesten Anwendungen mit fluorierten Treibhausgasen tätig ist, über die erforderliche Fach- und Sachkunde nach der ChemOzonSchichtV, bzw. der ChemKlimaschutzV für klimaschädigende Stoffe?</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> |
| <p><i>Nur bei Verbringungen außerhalb Deutschlands</i></p> <p>Kann widerlegt werden, dass ein Gegenstand ein Altgerät ist und eine illegale Verbringung vorliegt?</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Zur Unterscheidung zwischen gebrauchten Geräten und Altgeräten wurden folgende Belege zum Nachweis dieser Behauptung vorgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Kopie der Rechnung und des Vertrags über den Kauf der Elektro- und Elektronikgeräte oder die Übertragung des Eigentums daran, aus der hervorgeht, dass die Geräte für die direkte Wiederverwendung bestimmt und voll funktionsfähig sind, - den Beleg einer Bewertung oder Prüfung in Form einer Kopie der Aufzeichnungen (Prüfbescheinigung, Nachweis der Funktionalität) zu jedem Packstück innerhalb der Sendung zusammen mit einem Protokoll, das sämtliche Aufzeichnungen enthält <p>Wird ein angemessener Schutz vor Beschädigung bei der Beförderung und beim Be- und Entladen, insbesondere durch ausreichende Verpackung und eine geeignete Stapelung der Ladung, nachgewiesen – für den angemessenen Schutz hat der Besitzer, der die Beförderung veranlasst, zu sorgen?</p> | <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p><i>Nur bei Verbringungen außerhalb Deutschlands</i></p> <p>Wird mit schlüssigen Unterlagen belegt, dass die Verbringung im Rahmen einer zwischenbetrieblichen Übergabvereinbarung erfolgt und dass Elektro- und Elektronikgeräte als fehlerhaft zur Instandsetzung im Rahmen der Gewährleistung oder Garantie mit der Absicht der Wiederverwendung an den Hersteller oder einen in seinem Namen handelnden Dritten zurückgesendet werden oder für die gewerbliche Nutzung zur Überholung oder Reparatur im Rahmen eines gültigen Vertrags mit der Absicht der Wiederverwendung an den Hersteller oder einen in seinem Namen handelnden Dritten oder eine Einrichtung von Dritten in Staaten versendet werden, für die der OECD-Beschluss im Sinne von Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 gilt, oder fehlerhafte gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte für die gewerbliche Nutzung, beispielsweise medizinische Geräte oder Teile davon, im Rahmen eines gültigen Vertrags zur Fehler-Ursachen-Analyse an den Hersteller oder einen in seinem Namen handelnden Dritten versendet werden, sofern eine solche Analyse nur vom Hersteller oder von in seinem Namen handelnden Dritten durchgeführt werden kann?</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> <p>Bei 1x <input checked="" type="checkbox"/> ja, weiter mit übernächster Frage</p> |
| <p><i>Nur bei Verbringungen außerhalb Deutschlands</i></p> <p>Zur Unterscheidung zwischen gebrauchten Geräten und Altgeräten hat der Besitzer folgende Belege zum Nachweis dieser Behauptung vorgelegt:</p> <p>eine Erklärung des Besitzers, der die Beförderung der Elektro- und Elektronikgeräte veranlasst, aus der hervorgeht, dass es sich bei keinem der Materialien oder Geräte in der Sendung um Abfall handelt, und für angemessenen Schutz vor Beschädigung bei der Beförderung und beim Be- und Entladen zu sorgen, insbesondere durch ausreichende Verpackung und eine geeignete Stapelung der Ladung.</p> <p>Stufe 1: Prüfung Nachweis der Prüfungsergebnisse zu: Funktionsfähigkeitsprüfung & Bewertung vorhandener gefährlicher Stoffe Die Prüfung und Bewertung wurde durch eine Elektrofachkraft oder durch eine</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> |

| | |
|--|---|
| <p>zertifizierte Erstbehandlungsanlage durchgeführt.</p> <p>Stufe 2: Aufzeichnung des Prüfungsergebnisses Die Aufzeichnung ist sicher, aber nicht dauerhaft entweder auf dem Elektro- bzw. Elektronikgerät selbst (falls ohne Verpackung) oder auf der Verpackung so angebracht worden, dass sie gelesen werden kann, ohne dass das Gerät ausgepackt werden muss.</p> <p>Die Aufzeichnung enthält mindestens folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung des Gerätes (wenn in Anlage 1 ElektroG aufgeführt mit Angabe der Gerätekategorie); - Identifikationsnummer des Gegenstands (Typennummer) (soweit vorhanden); - Herstellungsjahr, soweit bekannt - Name und Anschrift des Unternehmens, das für den Nachweis der Funktionsfähigkeit zuständig ist; - Ergebnisse der unter Stufe 1 beschriebenen Prüfung (einschließlich des Datums der Funktionsfähigkeitsprüfung); - Art der durchgeführten Prüfung. | <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> n.z.</p> |
| <p>Nur bei Verbringungen außerhalb Deutschlands</p> <p>Sorgt der Besitzer, der die Beförderung veranlasst, dafür, dass jeder Ladung (z. B. Versandcontainer, Lastwagen) gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte Folgendes beigelegt wird?</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein einschlägiges Beförderungsdokument, beispielsweise CMR-Frachtbrief; - eine Erklärung des Besitzers, der die Beförderung veranlasst, zu seiner Verantwortung für die Verbringung. | <p><input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>Nur bei Verbringungen außerhalb Deutschlands</p> <p>Sind bei grenzüberschreitender Verbringung von Altgeräten bzw. Bauteilen zur Verwertung oder Beseitigung die Anforderungen der VVA und des AbfVerbrG eingehalten? (Notifizierung etc.)</p> | <p><input checked="" type="checkbox"/> n.z.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> |

4. Überwachungsergebnis

Die Prüfung der Erfüllung der Anforderungen des ElektroG ergab keine Abweichungen, die einen Einfluss auf die Erteilung des Zertifikates hätten. Die Anforderungen in Bezug auf das ElektroG sind eingehalten.

Im Hinblick auf den Stichprobencharakter der Prüfung ist darauf hinzuweisen, dass Abweichungen vorhanden sein können, die im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt wurden.

Es wurden folgende Hinweise formuliert:-

Hinweise (Optimierungspotential) stehen einer Erteilung des Zertifikates zum derzeitigen Zeitpunkt nicht entgegen. Ihre Umsetzung trägt vielmehr zur dauerhaften Aufrechterhaltung und Verbesserung des ElektroG-Systems bei.

Die Umsetzung der Hinweise wurde, wenn nicht abweichend festgelegt, spätestens bis zur nächsten Überprüfung mit dem Unternehmen vereinbart.

4.1 Abschließende Empfehlung des Umweltgutachters

Dem Zertifizierungsausschuss der ENVIZERT wird die Erteilung eines Zertifikats gemäß § 21 Abs. 3 ElektroG empfohlen:

ja nein

Das Zertifikat ist gültig bis zum 08.04.2020

Am 08.10.2019 findet die nächste reguläre Wiederholungsprüfung zur Aufrechterhaltung der Eigenschaften als Erstbehandlungsanlage ElektroG statt.

5. Abschlusserklärung und Dokumentenlenkung

Dieser Bericht des Umweltgutachters Carsten Jung darf vom Auftraggeber für betriebliche Zwecke unter Berücksichtigung unseres Urheberrechts als Ganzes oder in sachlich zusammengehörigen Teilen vervielfältigt werden. Eine Veränderung dieses Berichts oder die Zusammenstellung von Textauszügen ist unzulässig. Jegliche Veröffentlichung oder sonstige außerbetriebliche Weitergabe an Dritte sowohl als Schriftstück als auch in Auszügen bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Änderungen, Berichtigungen und Ergänzungen zu diesem Bericht bedürfen der Schriftform und sind als solche gekennzeichnet. Der Auditbericht wird in insgesamt 2 Exemplaren erstellt und folgenden Stellen übergeben:

Auftraggeber (1x)

Projektakte ENVIZERT GmbH (1x)

Coesfeld, 16.10.2018

.....
Carsten Jung
Umweltgutachter DE-V-0341